



Trotz Aprilwetters 700 Radfahrer auf den Strecken

Erfolgreicher Raddoutenitag der Sportfreunde Rodgau

Rodgau (ah) Trotz Regen, Wind und kühler Temperaturen haben die Sportfreunde Rodgau an Christi Himmelfahrt erneut einen erfolgreichen Raddoutenitag auf die Beine gestellt. Das traditionsreiche Event, das jedes Jahr am Vatertag stattfindet und längst weit über die Region hinaus bekannt ist, lockte auch diesmal zahlreiche Teilnehmer an die EVO-Sportfabrik.

Sogar Glühwein wurde aus-
geschenkt, um die Radfahrer
nach ihrer Tour wieder auf-
zuwärmen. Dabei hatten die
Organisatoren zu Wochenbe-
ginn noch große Sorgenfalten.
„Am Montag haben wir den
Wetterbericht geschaut und
im Strahl gekotzt“, sagte einer
der Verantwortlichen mit ei-
nem Schmunzeln. Eine Absage
stand dennoch nie ernsthaft
zur Debatte. „Wenn wir sagen,
wir machen das, dann machen
wir das auch.“ Stattdessen wur-
de kurzfristig umgeplant: Das
Bühnenprogramm wanderte

wegen des Wetters in die Hal-
le, auf eine große Außenbüh-
ne verzichtete der Verein. Die
Entscheidung zahlte sich aus.
Zwar blieben bei teils heftigem
Regen und niedrigen Tempe-
raturen am Vormittag einige
Teilnehmer zu Hause, dennoch
gingen rund 700 Radfahrer auf
die verschiedenen Strecken.
Im Vorfeld hatten sich mehr
als 1250 Teilnehmer angemel-
det – ein neuer Rekord für die
mittlerweile 44. Auflage der
Veranstaltung. Besonders ge-
fragt waren erneut die beiden
Radmarathons über 203 und
248 Kilometer. Allein dafür
lagen rund 300 Voranmeldun-
gen vor. „150 sind den Ma-
rathon tatsächlich gefahren.
Das ist bei den Bedingungen
richtig stark“, freute sich der
Veranstalter. Das Wetter zeigte
sich dabei regional völlig un-
terschiedlich. Während es in
Rodgau zeitweise trocken blieb,
warteten andernorts Fahrer
unter Brücken auf bessere Be-
dingungen. Viele Teilnehmer



kämpften sich dennoch durch
– erschöpft, aber glücklich.
„Die meisten finden es geil,
dass sie es geschafft haben“, be-
richtete ein Helfer. Ein Teilneh-
mer aus der Eifel habe nach der
Zielankunft kaum noch seine

Finger bewegen können, sich
aber direkt fürs kommende
Jahr angekündigt. Die Belieb-
theit der Veranstaltung zeigt
sich längst auch an den weiten
Anreisen. Teilnehmer kamen
unter anderem aus Hamburg,

Bielefeld, der Schweiz und der
Eifel nur wegen der Rodgauer
Raddoutenifahrt. „Auf anderen
Veranstaltungen hören wir in-
zwischen oft: Euch kennen wir
sowieso.“ Im Angebot standen

diesmal vier Rennradtouren,
zwei Radmarathons, Cross-
und Mountainbike-Strecken.
Dazu kamen geführte Touren
und eine Familienradtour. Die
Gravel-Touren wurden aller-
dings abgesagt. Entlang der
Strecken sorgten fünf Genuss-
stationen für Verpflegung – da-
runter erstmals auch warme
Getränke.

Auch im Zielbereich herrschte
trotz des Wetters beste Stim-
mung. Neben Live-Musik und
Vorführungen von Tanzgrup-
pen in der Halle gab es ein
Vatertagsfest, eine After-Bike-
Party und einen Laufradp-
arcours für Kinder. Über 200
ehrenamtliche Helfer waren
für die Veranstaltung im Ein-
satz. Genau dieses Engagement
macht die Raddoutenifahrt der
Sportfreunde Rodgau seit Jah-
ren zu einem festen Termin im
Veranstaltungskalender vieler
Radfans.

(Foto: ah)

Letzte Chance zum Mitmachen: 100 Euro fürs Tanken

Teilnahme unter Tel. 0137/822 9977

Obertshausen (RZ) Die Sprit-
preise bleiben hoch – doch
jetzt gibt es noch einmal die
Chance auf echte Entlastung.
Die EGRO-Mediengruppe ver-
lost gemeinsam mit dem Rhein
Main Verlag Tankgutscheine
im Gesamtwert von 10.000
Euro. Wer mitmacht, kann ei-
nen von vielen 100-Euro-Tank-
gutscheinen gewinnen.

Der Countdown läuft: Ein kur-
zer Anruf genügt – Namen,
Adresse und E-Mail hinterlas-
sen und schon landet man im
Lostopf.
Jetzt anrufen: 0137 – 822 9977
(0,50 Euro pro Anruf)
Die Aktion soll Autofahrerinnen
und Autofahrer im Alltag
unterstützen – ob auf dem Weg
zur Arbeit, beim Familien-

ausflug oder für die täglichen
Fahrten durch die Region.
Teilnahme ab 18 Jahren. Mehr-
fachteilnahme möglich. Ge-
winner werden ausgelost und
benachrichtigt. Barauszahlung
ausgeschlossen.

(Foto: Tim Reckmann- CCNull.
de-(CC-BY-SA 4.0))



Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€

FÜRS TANKEN

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Der Rhein Main Verlag verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN

100€ SICHERN!

0137 822 9977

(0,50€ pro Anruf)

100 x 100€ TANKGUTSCHEINE

ZU GEWINNEN!

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Rhein Main Verlag. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.rheinmainverlag.de

RheinMainVerlag

EGRO MEDIENGRUPPE

Beilagen- Hinweis

In der heutigen Ausgabe
finden Sie Beilagen
folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie
nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka,
Getränke Gotta,
Globus Baumarkt,
Kaufland, Lidl, Netto,
toom Baumarkt,
XXXLutz

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

RheinMainVerlag

JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN

DIE SCHULE DER FRAUEN
30.05. - 14.06. Frankfurt
24.06. - 28.06. Heusenstamm

RAUS AUSM KELLER FESTIVAL
05.09. Egelsbach, Bürgerhauswiese

INTERNATIONALES FESTHALLEN REITTURNIER
16. - 20.12. Frankfurt, Festhalle

09.09. - 11.10.
Frankfurt, Deutsche Bank Park-P9

TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de

IN KOOPERATION MIT
ADticket

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

**Tropft der Hahn
und kräht,
ruft uns an,
eh zu spät.**



Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

**Küchenstudio
ELEKTROFischer**

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

Zusammen singen wir laut!

SingBus begeistert Jung und Alt

Dudenhofen (RZ) „Zusammen singen wir laut!“ Unter diesem Motto machte der SingBus der deutschen Chorjugend am vergangen Freitag Halt auf dem Bürgerhausvorplatz in Dudenhofen. Am Vormittag herrschte reges Treiben auf dem „Dalles“ und von der mobilen Bühne erklang fröhlicher Kindergesang. Insgesamt rund 120 Schul- und Kindergartenkinder besuchten die Singworkshops sowie die interaktive Sing- und Klingausstellung. Um 13 Uhr eröffnete Bürgermeister Max Breitenbach das öffentliche Bühnenprogramm. Dieses startete interaktiv mit einem Singworkshop, an dem



alle Anwesenden teilnehmen konnten. Im Anschluss zeigte das Schülerduo Sara & Linus ihr musikalisches Können und die Sängerinnen und Sänger des Chores Da Capo gaben eine Auswahl ihres a cappella Programms zum Besten. Jennifer Jäger und ihre Nappy Dancer begeisterten die Jüngsten im Publikum mit ihren Mitmachliedern und der Gitarrist

Felix Reinhold rundete das Programm ab. Zum Abschluss zeigten die Kindergruppen aus den Kitas 1 und 14 eindrucksvoll, was sie am Vormittag im Singworkshop gelernt hatten. Für das leibliche Wohl sorgten die Dudenhöfer Landfrauen mit selbstgebackenem Kuchen und frischen Waffeln. Auch die Eisdealer waren mit einem kleinen Eiswagen vor Ort und das Bürgerhaus Restaurant verkaufte Getränke. Im Mittelpunkt des Tages stand die gemeinsame Freude an der Musik, die Jung und Alt ansteckte und eine tolle Gelegenheit bot, neue Menschen für Musik zu begeistern. (Foto: Stadt Rodgau)

Öffentlicher Stammtisch der SPD Rodgau

Rodgau (RZ) Die Rodgauer Sozialdemokraten laden unter der Leitung von GiselaSchmalenbach zum öffentlichen Stammtisch am Donnerstag, dem 28. Mai, ab 18 Uhr im Journal in der Konrad-Kappler-Straße in Rodgau-Jügesheim ein. Die Erste Stadträtin Janika Martin wird aus ihrer Tätigkeit

im Rathaus berichten. Interessierte Bürger und Bürgerinnen haben die Gelegenheit, sich in lockerer Runde über die Rodgauer Kommunalpolitik auszutauschen und Fragen an die Erste Stadträtin und anwesende Kommunalpolitiker zu stellen. Voranmeldungen sind nicht erforderlich.“

SOZIALSTATION
RODGAU

„Wir pflegen in Rodgau“

Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

StreuObstCoOp Rodgau bietet Baumbestellung an

Rodgau (RZ) Ab sofort können auch dieses Jahr wieder Obstbäume über die StreuObstCoOp Rodgau bestellt werden, die in der Gemarkung Rodgaus und dem gesamten Kreis Offenbach gepflanzt werden sollen, um Streuobstwiesen neu anzupflanzen, bestehende zu ergänzen bzw. abgestorbene Bäume zu ersetzen. Die Bestellliste kann ab sofort

von der Homepage des Vereins Heimat, Geschichte & Kultur in Dudenhofen <https://www.in-dudenhofen.de> heruntergeladen werden. Wenn Interessenten keinen Zugang zur Internetseite des Vereins haben, kann die Bestellliste auch beim Organisator Karl-Heinz Dauth unter der Telefonnummer 0151 55995315 angefordert werden. Diese Liste muss, vollständig ausgefüllt, bis zum 31. Juli per E-Mail an streuobstcoop@in-dudenhofen.de gesandt werden. Auch kann die Bestellliste beim Organisator Karl-Heinz Dauth, Nieuwpoorter Straße 131 in 63110 Rodgau bis zum

o. g. Datum in den Briefkasten geworfen werden. Später eingehende Bestellungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Baumpflanzaktion wird vom Landkreis Offenbach großzügig bezuschusst, die Eigenbeteiligung der Bestellenden beträgt 1 Euro pro Baum. Es können maximal 10 Bäume pro Interessent bestellt werden. Voraussetzung für die Lieferung ist, dass das vorgesehene Gelände für eine Streuobstwiese geeignet ist und sich der Interessent verpflichtet, die Baumpflege und die Bewässerung in den nächsten Jahren

zu übernehmen. Die Grundstückstücke müssen sich außerhalb der bebauten Ortslage sowie außerhalb des Geltungsbereichs von Bebauungsplänen befinden. Außerdem ist zu beachten, dass die Obstbaumpflanzung nicht im Widerspruch des Flächennutzungsplans, des Landschaftsplans und den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege stehen. Eine öffentlich rechtliche Verpflichtung zur Anpflanzung von Bäumen schließt die Förderung auch aus. Ob dies der Fall ist, entscheidet die untere Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Offenbach.

HEIZUNG - SANITÄR
BIELER

Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 061 06 - 6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

Rathenaustraße gesperrt

Jügesheim (RZ) Die Rathenaustraße ist zwischen Nordring und Bertolt-Brecht-Straße voraussichtlich bis Ende Mai gesperrt. Grund hierfür ist eine Senke in der Fahrbahn. Die Zufahrt zu den Liegenschaften innerhalb des gesperrten Bereiches ist über die Bertolt-Brecht-Straße möglich. Wegen der Sperrung

wird die Stadtbuss Linie OF-40 umgeleitet. Die Haltestelle Konrad-Adenauer-Straße kann daher in beiden Fahrtrichtungen bis auf Weiteres nicht angefahren werden. Auf der Ludwigstraße ist in Höhe des alten Friedhofs eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Zusätzlich zur Straßensperrung sind ausgewiesen.

Gesundheit

ANZEIGE

NEU: Rubaxx CBD Gel PLUS – extra stark mit über 1000 mg CBD

Innovativer CBD-PLUS-KOMPLEX für strapazierte Muskel- und Gelenkzonen

Die einen spüren abends die Belastung des Tages in Beinen, Rücken oder Schultern. Die anderen kämpfen mit verspannten oder müden Muskeln nach einseitiger Belastung oder Sport. Eine schnelle und spürbare Versorgung der strapazierten Körperzonen ist dann enorm wichtig. Genau das leistet das neue Rubaxx CBD Gel PLUS mit CBD-PLUS-KOMPLEX mit 3-fach-Aktiv-Prinzip:

1. Aktivierung der Haut
Menthol ist dafür bekannt, bestimmte Ionenkanäle der Haut, die sogenannten TRPM8, zu aktivieren. Menthol kann außerdem die lokale Mikrozirkulation erhöhen. Durch das Einmassieren des Gels sorgt es so für eine sanfte

Aktiviert die Haut

+ Kühleffekt

+ 1080 mg CBD

Steigerung der Durchblutung und eine bessere lokale Verteilung der Inhaltsstoffe.

2. Sofortiger Frische-Effekt
Durch die Stimulierung der Kälte-Rezeptoren in der Haut liefert Menthol ein sofortiges angenehm kühlendes Frischegefühl auf der Haut. Perfekt ergänzt wird der Vorgang durch Minzöl, welches das Frischegefühl intensiviert.

3. Das Plus an CBD
Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx CBD Gel PLUS nun **1080 mg reines CBD** und ist damit das **höchstdosierte Gel in deutschen Apotheken**. THC ist dabei vollständig ausgeschlossen, ebenso wie unerwünschte Pflanzenbestandteile.

Neu in der Apotheke
Rubaxx CBD Gel PLUS kombiniert modernste Geltechnologie mit einem intelligenten CBD-PLUS-KOMPLEX. Durch regelmäßiges Einmassieren können Muskeln und Gelenkregionen gelockert und entspannt sowie die Durchblutung gefördert werden. Das Gel eignet sich insbesondere nach täglicher Anstrengung, einseitigen Belastungen sowie langem Sitzen, Stehen oder Laufen. Ideal für Körperpartien, die sich angespannt oder überlastet anfühlen.

Rubaxx CBD Gel PLUS ist ganz neu in der Apotheke erhältlich. Sollte es Ihre Apotheke vor Ort noch nicht vorrätig haben, ist es in wenigen Stunden für Sie abholbereit. Alternativ ist Rubaxx CBD Gel PLUS auch online erhältlich.

NEU

Für Ihre Apotheke:
**Rubaxx
CBD Gel PLUS**
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de

mit 1080mg CBD

NEU

Mit dem extra **PLUS.**

Von der Nr. 1*

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2025 • Rubaxx CBD Gel PLUS ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffener nachempfunden



„Nur die eigenen vier Wände, sind die Wächter der Vergangenheit.“

Helping Hands Premium

24 Stunden Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause

Ihr Partner seit 2011

Bezahlbar – Sicher – Herzlich

Eine echte Alternative zum Pflegeheim.

Unverbindliche Beratung

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Andrea Seyr - 0176 433 086 54 - www.helping-hands-premium.de



Kita-Kinder räumen den Rollwald auf

Rollwald (RZ) Der Förderverein „Villa Kunterbunt“ organisierte unter dem Motto „Kunterbunt statt Müll – für einen sauberen Rollwald“ eine große Müllsammelaktion, bei der sich zahlreiche Kinder der Kita 06 Rollwald gemeinsam mit ihren Familien engagierten. Unterstützt wurde die Aktion von den Stadtwerken Rodgau sowie im Rahmen der städtischen Initiative „Sauberes Rodgau“.

Ausgestattet mit Warnwesten, kindgerechten Müllzangen und Müllbeuteln machten sich die kleinen Heldinnen und Helden vom S-Bahn-Parkplatz im Rollwald auf den Weg – genau dort, wo sich Stadt und Natur begegnen. Mit viel Freude und gleichzeitig großem Ernst sammelten sie alles ein, was nicht in die Natur gehört. (Foto: p.)



Gelungene Walpurgisnacht mit Altstadtführung in Dieburg

Weiskirchen (RZ) Die diesjährige Walpurgisnacht des CDU-Ortsverbandes Weiskirchen war wieder ein voller Erfolg. Am Donnerstag, den 30. April, nahmen rund 30 Mitglieder, Freunde und Interessierte an der historischen Altstadtführung durch Dieburg teil und erlebten einen kurzweiligen und geselligen Abend.

Besonderes Highlight des Abends war der Stadtführer des Heimat- und Geschichtsvereins Dieburg, der die Gruppe mit zahlreichen Anekdoten aus der Stadtgeschichte begeisterte. Neben Wissenswertem über die bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Altstadt brachte er dabei vor allem kurzweilige Geschichten rund um die tra-

ditionsreiche Faschingstradition Dieburgs zum Besten zur großen Freude aller Teilnehmenden. Im Anschluss ließ die Gruppe den Abend gemeinsam im Ristorante Pizzeria Bella Vista ausklingen, wo bei ausgelassener Stimmung und guter Gesellschaft noch lange zusammengesessen wurde. (Foto: privat)

Stadtradeln 2026: Noch einmal in die Pedale treten

Rodgau (RZ) Die Stadtradeln-Aktion läuft seit dem 3. Mai und bisher haben sich rund 1000 Personen angemeldet – ein neuer Rekord. Allerdings konnten wahrscheinlich aufgrund des wechselhaften Wetters noch nicht alle das Fahrrad nutzen. Gerne möchte die Stadt Rodgau alle Teams und Radelenden für den restlichen Aktionszeitraum motivieren, noch einmal kräftig in die Pedale zu treten, um noch einige Kilometer mehr zu erradeln. Unter dem Motto „8

Jahre am Start – Rodgau dreht am Rad“ sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, aktiv mitzumachen und gemeinsam ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz zu setzen. Mitmachen können alle – ganz unabhängig davon, ob täglich geradelt wird oder eher gelegentlich. Jeder Kilometer zählt und trägt dazu bei, die Bedeutung des Radverkehrs sichtbar zu machen. Gleichzeitig stärkt die Teilnahme die eigene Gesundheit und zeigt, wie vie-

le Wege sich unkompliziert mit dem Fahrrad zurücklegen lassen. Die Anmeldung ist auch während des Aktionszeitraums unter www.stadtradeln.de/rodgau möglich. Ziel ist es, möglichst viele Menschen in Rodgau für das Radfahren zu begeistern und gemeinsam ein deutliches Signal für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität zu setzen. Ob allein, im Team mit Freunden, Familie, Schule oder Verein – jede Teilnahme macht einen Unterschied.

Abendwanderung des NABU

Rodgau (RZ) Dieses Jahr wandert der NABU Rodgau im NSG Rodauwiesen bei Rollwald. Wir lassen uns von Sichtungen aus der Vogel- und Tierwelt überraschen und werfen einen Blick auf die Besonderheiten des NSG. Der Verlauf der Rodau, Röhrichtflächen am Teich und die frühlinghafte Wiesenland-

schaft bieten dazu Gelegenheiten. Klaus Benedickt führt die Teilnehmer*innen durch das Schutzgebiet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn ist am 26. Mai um 19 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz am Bahnhof Nieder-Roden/Rollwald. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden. Die Strecke führt über

Wald-, Wiesen- und befestigte Radwege. Die Wanderung ist für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren geeignet. Für Menschen mit Gehbehinderung ist sie leider nicht geeignet. Es empfiehlt sich ein Fernglas/Fotoapparat dabei zu haben. Bei regnerischem Wetter fällt die Wanderung aus.

Neue Sitzbänke für Jügesheim



Förderung unseres Projektes. An zwei ganz unterschiedlichen Orten – einem eher ruhigen und einem sehr belebten – wurde die Aufenthaltsquali-

tät deutlich gesteigert“, unterstreicht Max Breitenbach, Bürgermeister von Rodgau. Zusammen mit Breitenbach und Andre Thieme, der die Bänke für die Stadt aufgestellt hat, besuchte Kai Niesen, Regionalcenterleiter der Sparkasse Langen-Seligenstadt, die Plätze. „Uns vor Ort für die Menschen und die Gemeinschaft zu engagieren, ist für uns als Sparkasse ein zentrales Anliegen. Mit Projekten wie diesen möchten wir einen Teil dazu beitragen, dass unsere Region lebendig bleibt und Begegnungsorte für alle Generationen entstehen“, betont er. Das Foto zeigt v.l.: Bürgermeister Max Breitenbach, Regionalcenterleiter Kai Niesen und Andre Thieme von der Stadt Rodgau vor einer der von der Sparkasse gesponsorten Bänke in Jügesheim an der Kapelle. (Foto: Sparkasse)

Rodgauer Grüne starten motiviert und paritätisch in die neue Legislaturperiode



dass die Fraktion künftig aus jeweils drei weiblichen und drei männlichen Vertretern besteht. Neben der erfahrenen Führungsspitze und den be-

pulse in die parlamentarische Arbeit ein. Veränderungen ergaben sich durch das Ausscheiden von Anabelle Jäger, die ihr Mandat aus beruflichen Gründen niederlegen musste. Für sie rückt Dr. Andreas Kondziela aus Nieder-Roden als neues Gesicht in das Stadtparlament nach. Die Vertretung im Magistrat wird künftig durch Boris Wilfert wahrgenommen. Mit dieser Mischung aus langjähriger Erfahrung und neuen Kräften sieht sich die Fraktion bestens aufgestellt, um die Zukunft Rodgaus aktiv mitzugestalten. (Foto: privat)

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

 rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachung der Stadtwerke Rodgau

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hatte am 09.02.2026 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Rodgau der Stadt Rodgau für das Jahr 2026 beschlossen.

I. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rodgau für das Wirtschaftsjahr 2026

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Rodgau für das Jahr 2026 wird

I. im Erfolgsplan in den Aufwendungen auf

38.313.403 €

in den Erträgen auf

38.493.821 €

im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf

15.285.341 €

II. Die vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionen wird auf

7.984.841 €

III. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

10.750.000 €

IV. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf

6.000.000 €

festgesetzt.

V. Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung als Anlage zum Wirtschaftsplan 2026 beschlossene Stellenübersicht Rodgau, den 09.02.2026

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Max Breitenbach
Bürgermeister

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Rodgau für das Wirtschaftsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 23.04.2026 des Kreises Offenbach – Der Landrat als Behörde der Landesverwaltung erteilt und hat folgenden Wortlaut:

II. Genehmigung zum Wirtschaftsplanbeschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Rodgau der Stadt Rodgau für das Wirtschaftsjahr 2026

Hiermit genehmige ich gemäß § 115 Abs. 3 HGO

1. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO den im Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Stadt-

werke Rodgau vorgesehenen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

10.750.000,00 €

(in Worten: zehn Millionen siebenhundertfünfzigtausend Euro),

2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den im o. g. Wirtschaftsplan vorgesehenen Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von

7.984.841,00 €

(in Worten: sieben Millionen neunhundertvierundachtzigtausendachtthunderteinundvierzig Euro),

3.in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den im o. g. Wirtschaftsplan vorgesehenen Gesamtbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

6.000.000 00 €

(in Worten: sechs Millionen Euro).

Oliver Quilling
Landrat

Der Wirtschaftsplan 2026 der Stadtwerke Rodgau ist auf der Homepage der Stadtwerke Rodgau unter www.stadtwerke-rodgau.de bereitgestellt.

Rodgau, 11. Mai 2026
Max Breitenbach
Bürgermeister

Hainhausen (ah) Die „Haahäuser Kerbborschen“ haben am Sonntag ein besonderes Doppeljubiläum gefeiert: Seit 20 Jahren prägen sie das Vereins- und Kerbleben in Hainhausen, gleichzeitig gastierte das Tiroler Musiktrio „Die Schilehrer“ bereits zum zehnten Mal im Ort.

Gemeinsam lockten die Veranstalter zahlreiche Besucher in den Pfarrgarten von St. Rochus – darunter Gäste aus der gesamten Region und sogar Fans aus Gelsenkirchen. Für das Jubiläum führten die Kerbborschen zwei ihrer beliebtesten Veranstaltungen zusammen: das traditionelle Waldfest und den Frühschoppen mit den Schilehrern. Entsprechend groß war das kulinarische Angebot. Neben hausgemachten Spinatknödeln gab es auch das bekannte „Kerbborsch schnitzel“ mit selbstgemachter „Grie Soß“. Die Vorbereitungen liefen bereits Tage zuvor auf Hochtouren. „Gestern haben wir mit

Jam-Session, Rätsel Runde und MiTabo Sextett im Maximal

Jam-Session am Mittwoch, 27. Mai, um 20 Uhr:

Die Bühne ist wieder offen für alle Musiker, die über genügend bekannte Jazz-Standards in ihrem Repertoire verfügen. Eine Rhythmus-Gruppe [Piano, Bass und Drums] ist anwesend und wird zwanglos mit den Musikern die Session gestalten. Beschallungsanlage, Bass- und Gitarren-Verstärker, ein Piano sowie ein Schlagzeug stehen zur Verfügung. Interessierte MusikerInnen, die zum „jammen“ kommen wollen, melden sich bitte per E-Mail unter: [jazzsession\(at\)maximal-rodgau.de](mailto:jazzsession(at)maximal-rodgau.de). Der Eintritt ist frei!

Rodgau Rätsel Runde am Freitag, 29. Mai, um 20 Uhr:

Die Rodgau Rätsel Runde ist eine an das britische „Pub-

Quiz“ angelehnte Quiz-Veranstaltung mit netten Leuten in netter Runde. Wer ein Team anmelden will meldet sich bei: info@maximal-rodgau.de Je Teilnehmer werden 4 Euro eingesammelt.

MiTabo Sextet am Samstag, 30. Mai, um 20 Uhr:

„Mir geht’s gut“ – so die freie Übersetzung des Namens der Jazz Combo MiTabo. Das Sextet kombiniert Form und Improvisation mit größtem Abwechslungsreichtum. Die Musiker sind ein gut eingespieltes Team, das die Erfahrung aus fast 3 Jahrzehnten gemeinsamer Konzerterfahrung auf die Bühne bringt. Sie spielen mit Sound, Klangfarben und Dynamik und konzipieren ihre Arrangements in unterschiedlichsten Besetzungen und Stilistiken.

Behinderung wegen Prozession

Nieder-Roden (RZ) Die katholische Kirchengemeinde Nieder-Roden führt am Donnerstag, 4. Juni, gegen 10.30 Uhr eine Prozession durch. Sie beginnt an der Kirche und geht über die Turmstraße, Schulstraße – Pfarrheim 1. Altar-Station, Frankfurter Straße, Querung Hainburgstraße zum Breitwie-

senring Bildstock – 2. Altar-Station, Hainburgstraße, Römerstraße, Karolinger Straße - 3. Altar-Station, Turmstraße und wieder zurück zur katholischen Kirche. Der Zug bewegt sich vorwiegend auf dem Fußweg und auf der rechten Fahrbahnseite. Es kann zu Behinderungen des Autoverkehrs kommen.

Doppeljubiläum gebührend im Pfarrgarten gefeiert

Haahäuser Kerbborschen hatten zahlreiche Gäste

15 Leuten die Kräuter für die Grie Soß geschibbelt“, erzählte Vorsitzender Torsten Rudolph lachend. Die Geschichte der Kerbborschen begann 2006 bei der damaligen Straßenkerb in Hainhausen. „Da haben Georg Murmann und Ludwig Kleinhenz uns gefragt, ob wir Kerbborsche machen wollen“, erinnert sich Rudolph. Gemeinsam mit weiteren Mitstreitern entstand aus einer spontanen Idee schnell eine feste Größe im Ort. Offiziell als Verein eingetragen sind die Kerbborschen allerdings erst seit 2016. Von Beginn an stand dabei nicht nur das Feiern im Mittelpunkt. Schon nach der ersten Kerb unterstützten die Kerbborschen mit übrig gebliebenem Geld eine Familie aus dem Ort nach einem schweren Schicksalsschlag. Daraus entwickelte sich das bis heute geltende Motto „Hilfe im Ort vor Ort“. Seitdem spendet der Verein regelmäßig mehrere tausend Euro an soziale Einrichtungen und Familien

in Not. Unterstützt wurden unter anderem Hospize, Schulen und soziale Projekte in Rodgau und Umgebung. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch der Pfarrgarten von St. Rochus. Als die Straßenkerb immer kleiner wurde, suchten die Kerbborschen nach einem neuen Mittelpunkt für ihre Veranstaltungen. Heute finden dort neben der Kerb auch das Rochusfest und der Adventsbummel statt. Besonders stolz ist der Verein auf seinen starken Zusammenhalt. Aktuell zählen die Kerbborschen 37 Mitglieder, rund 30 davon waren beim Jubiläumsfest im Einsatz. „Die Gemeinschaft macht es aus“, sagt Rudolph. Auch die Kirchengemeinde würdigte das Engagement: Der Pfarrer spendete den Kerbborschen beim Fest sogar den Segen. Trotz offener Fragen zur Zukunft des Pfarrgartens steht für den Verein fest: Solange es den Platz gibt, wollen sie ihn mit Leben füllen. (Foto: ah)



Geburtstagskinder

Dudenhofen	80 Jahre
28.05. Werner Dauth, Hainhausen	
24.05. Klaus Kredel, Jügesheim	80 Jahre
24.05. Ines Neubert, 25.05. Rakhil Medyk, Nieder-Roden	80 Jahre
25.05. Margit Erritt, 27.05. Irmela Werner, 29.05. Manfred Rotzinger, Weiskirchen	80 Jahre
29.05. Werner Schneider,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

23.05.	Apotheke St. Peter, Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
24.05.	Center Apotheke, Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
25.05.	Pauly von Buttlar Apotheke Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
26.05.	Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
27.05.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
28.05.	Julius Apotheke Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
29.05.	Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152

Trommeln im Haus der Musik

Rodgau (RZ) Die Musikschule Rodgau lädt alle Trommel- und Rhythmusbegeisterten am Samstag, 30. Mai, in das Haus der Musik zum Drum Circle unter der Leitung von Rita Baumann ein. Das neue Schnupper-Angebot bedarf keinerlei Vorkenntnissen. Familien mit Kindern ab 5 bis 9 Jahren trommeln an diesem Vormittag von 9.30 bis 10.30 Uhr. Die Kosten betragen 12 Euro für ein Kind mit Begleitperson und 5 Euro für jedes weitere Familienmit-

glied. In der anschließenden Gruppe können sich alle Interessierten (Alter ab 15 bis 99 Jahre) in der Zeit von 11 bis 12.30 Uhr dem Rhythmusgroove hingeben. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person. Anmeldung per E-Mail an kontakt@musikschule-rodgau.de

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 0 6 1 0 6 / 3 2 8 1
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt, Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Tankrabatt im Einkaufswagen

EDEKA senkt Preise um 17 Cent

Hohe Energiepreise und anhaltende Unsicherheit an den Zapfsäulen belasten derzeit viele Menschen im Alltag. EDEKA reagiert darauf mit einer gezielten Preisaktion und sorgt bis zum 30. Juni 2026 für Entlastung beim Lebensmitteleinkauf: Angelehnt an den staatlichen Tankrabatt werden mehr als 50 ausgewählte Produkte des täglichen Bedarfs um jeweils 17 Cent reduziert.

Über die EDEKA App sowie die Marktkauf App erhalten Kundinnen und Kunden den Preisnachlass. Reduziert sind regelmäßig gekaufte Lebensmittel wie Milch, Butter, Eier, Brot, Pasta, Reis oder Zucker.

Der Preisvorteil wird über einen digitalen App-Coupon berücksichtigt und beim Einkauf direkt an der Kasse abgebogen. Das macht die Ersparnis transparent und gut nachvollziehbar. Die Aktion ist bewusst einfach gehalten: ohne Mindestumsatz

und ohne komplizierte Bedingungen. Entlastung soll dort ankommen, wo sie im Alltag tatsächlich gebraucht wird: EDEKA setzt auf eine centgenaue Preisreduzierung mit einem direkten Bezug zum Tankrabatt. Die ausgewählten Artikel werden über die gesamte Aktionsdauer hinweg um jeweils 17 Cent reduziert. Weitere Informationen sowie eine Übersicht der Aktionsprodukte finden Kundinnen und Kunden in den teilnehmenden Märkten sowie in der EDEKA App und der Marktkauf App.

[edeka.de/rabatt-der-ankommt](https://www.edeka.de/rabatt-der-ankommt)



48 Jahre Rollwaldfest

Rollwald (RZ) Das erste große Fest in Rollwald steht vor der Tür, das Rollwald-Fest. Aktive in Rollwald laden zum Feiern unter den Bäumen an der kleinen Rollwaldkirche ein. Immer wieder ist dieser Tag auch eine kleine Geburtstagsfeier.

Seit 1971 gibt es ein Gotteshaus in Rollwald und von Anfang an aktive Rollwälder, die das

Kirchengelände zusätzlich mit Leben erfüllen. Diese guten Geister sind „Der Rollwaldkreis“, der in diesem Jahr das 48. Rollwaldfest ausgerichtet. Traditionsgemäß beginnt das Zusammensein am Sonntag, 31. Mai, nach dem Gottesdienst in der Heilig Kreuz Kirche Rollwald, der in diesem Jahr um 9:30 Uhr beginnt. Im

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT

WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune

• Schiebetore · Drehkreuze

• Schranken · Türen · Pfosten

• Sicherheitszäune · Tore

• Mobile Bauzäune · Alu-Zäune

• sämtliche Drahtgeflechte

• Alu-Toranlagen · Gabionen

• auch Montagen

• auch Privatverkauf

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG

JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt

a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

... seit 1962

Fliesen-Haus

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de

eMail: fliesenhaus@t-online.de

Am Mühlacker 17 - 64839 Münster

Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

FRAU DANIEL KAUFF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.

100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.

Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

Gesucht Putzhilfe-Minjob

3x im Monat, à 3 Stunden

in Rodgau-Dudenhofen

ab Juni,

0177 / 29 93 121

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Frau Friedrich kauft an

Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/ Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.

Tel.: 069 - 34 87 58 42

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de

Fa.

Frau Steinbach kauft an,

Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschen, Uhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.

++ zahle absolute Höchstpreise ++

++ 100% seriös, 100% diskret ++

zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen

069 - 66 05 94 93

Ankauf aller Art

Frau Bach kauft an:

Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib-u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. 069 -59772692

„Kapitalmarkt für alle: online, ohne Papierkram, ohne Bank“

Anzeige

FINANZEN - Von Zukunftsmusik zur Realität: Wie FINEXITY den Handel mit digitalen Wertpapieren revolutioniert

Die Finexity AG, börsennotierter Infrastrukturanbieter für tokenisierte Wertpapiere, sammelt frisches Kapital ein – bis zu 7,4 Millionen Euro. Und diesmal können nicht nur Aktionäre, sondern auch ganz normale Anleger mitmachen. CEO Paul Huelsmann erklärt, warum.

Herr Huelsmann, FINEXITY gibt es seit acht Jahren: Was hat sich verändert, und wo wollen Sie jetzt hin?

Huelsmann: Als FINEXITY gestartet ist, galt der Handel von Wertpapieren über die Blockchain noch als Zukunftsmusik. Heute betreibt das Unternehmen mit mehr als 250 gelisteten tokenisierten Anleihen einen der aktivsten außerbörslichen Handelsplätze für digitale Wertpapiere in Europa. FINEXITY versteht sich dabei vor allem als Technologieanbieter: Über die digitale Infrastruktur des Unternehmens können Banken, Broker und Emittenten tokenisierte Wertpapiere ausgeben, handeln und abwickeln. Partner wie Sparkassen und Volksbanken sind bereits an die Plattform angebunden und ermöglichen Anlegern einen einfachen Zugang

zu digitalen Wertpapieren. Der nächste Schritt ist der Aufbau einer vollregulierten pan-europäischen Börse für digitale Wertpapiere. Dafür benötigt FINEXITY weiteres Kapital – insbesondere für Technologie, regulatorische Lizenzen und internationales Wachstum.

Blockchain, digitale Wertpapiere – warum sollte das normale Anleger interessieren?

Huelsmann: Weil es den Kapitalmarkt öffnet. Stellen Sie sich vor, Sie könnten sich bereits mit 50 Euro an einem Solarpark beteiligen – genauso wie große institutionelle Investoren, nur ohne Millionenbudget. Genau das macht die Blockchain möglich: Wertpapiere werden digital registriert, Käufe können innerhalb von Sekunden abgewickelt werden – einfacher, schneller und effizienter als im klassischen Finanzmarkt.

BlackRock-Chef Larry Fink brachte es auf den Punkt: „Wenn SWIFT die Post ist, dann ist Tokenisierung die E-Mail.“ McKinsey schätzt, dass der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 weltweit auf rund zwei Billionen US-Dollar wachsen könnte – das entspricht etwa dem Dop-



Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.

(Foto: FINEXITY)

pelten der Wirtschaftsleistung der Schweiz. FINEXITY baut dafür die digitale Infrastruktur in Europa. Diesmal können auch neue Anleger einsteigen – wie geht das?

Huelsmann: Normalerweise haben bei einer Kapitalerhöhung zunächst bestehende Ak-

tionäre ein Vorrecht auf neue Anteile. Was danach übrig bleibt, geht häufig an institutionelle Investoren - Privatanleger haben oft kaum Zugang. Wir gehen bewusst einen anderen Weg: Über unsere digitale Zeichnungsstrecke FINEXITY Access kann sich jeder beteiligen: komplett online, ohne

Papierkram und ohne klassische Bankvermittlung. Das Angebot läuft noch bis zum 8. Juni, kann jedoch vorzeitig geschlossen werden, sobald das maximale Emissionsvolumen erreicht ist.

Was kostet eine Beteiligung – und wofür wird das Geld genutzt?

Huelsmann: Der Preis beträgt 36 Euro je Aktie, die Mindestzeichnung liegt bei 1.000 Euro. Das Kapital fließt in drei Bereiche: Technologie, die regulatorische Erweiterung der Infrastruktur und strategisches Wachstum.

Wo steht FINEXITY in drei Jahren?

Huelsmann: In drei Jahren soll FINEXITY die führende digitale Kapitalmarktinfrastuktur für tokenisierte Wertpapiere in Europa sein. Heute werden über die Plattform vor allem tokenisierte Anleihen abgewickelt, künftig sollen auch Fonds und Aktien digital handelbar werden. Über die FINEXITY-Infrastruktur können Wertpapiere künftig rund um die Uhr, schneller und zu deutlich geringeren Kosten gehandelt und abgewickelt werden. FINEXITY ist dabei kein Neobroker, son-

dern der Technologie- und Infrastrukturpartner im Hintergrund: Banken, Broker und Handelsplattformen nutzen die Infrastruktur, um ihren Kunden bessere und effizientere digitale Anlageprodukte anbieten zu können. Unser Ziel ist es, dass diese neue Form der Börseninfrastruktur zum Standard des europäischen Kapitalmarkts wird.

Disclaimer: Das Wertpapier-Informationsblatt nach § 4 WpPG ist auf der Webseite der Gesellschaft <https://www.finexity-group.com/capital-increase-2026> im Bereich „Capital Increase“ veröffentlicht. Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Mehr unter www.finexity-group.com





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

**Kath. Pfarrgemeinden
Rodgau**

Samstag, 23. Mai
18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse
Pfingstsonntag, 24. Mai
9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt
mit Kirchenchor Weiskirchen
Pfingstmontag, 25. Mai
9.30 Uhr: Hl. Kreuz Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt
Dienstag, 26. Mai
8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe – anschließend Rosen-
kranz
18.30 Uhr: St. Nikolaus Maian-
dacht
Donnerstag, 28. Mai
8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Mes-
se
Freitag, 29. Mai
19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe
Samstag, 30. Mai
10.00 Uhr: St. Gallus, Urberach
Auftaktgottesdienst der Firmvor-
bereitung
17.00 Uhr: St. Marien Pastoral-
raumgottesdienst (Mitw.: Jeri-
cho)
Sonntag, 31. Mai
9.30 Uhr: Hl. Kreuz Hochamt,
anschließend Rollwaldfest
11.00 Uhr: St. Nikolaus Kleinkin-
dergottesdienst im HdB (UG)
11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

**Ev. Kirchengemeinde
Nieder-Roden**

Sonntag, 24. Mai
10.00 Uhr: Gottesdienst an
Pfingstsonntag – Pfarrerin Lisa
Großpersky
19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus
Montag, 25. Mai
10.00 Uhr: Gottesdienst an
Pfingstmontag – Prädikantin
Bärbel Dörr
19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Ge-
meindehaus
Dienstag, 26. Mai
9.30 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre –
Ev. Gemeindehaus
15.00 Uhr: Ökumenischer Bibel-
gesprächskreis – Ev. Gemeinde-
haus
15.30 Uhr: Konfirmandenunter-
richt – Ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 27. Mai
14.30 Uhr: Seniorenkreis 55+ -
Ev. Gemeindehaus
Freitag, 29. Mai
16.00 Uhr: Frauenflüchtlingscafé

**Emmausgemeinde Jü-
gesheim**
Samstag, 23. Mai
18.00 Uhr: Abendmahlsgottes-

dienst am Vorabend der Konfir-
mation, Gestaltung: Pfarrerin Sa-
bine Beyer, Gemeindepädagogin
Marlies Merkel und Team, Orgel:
Oliver Pleyer, Kollekte für die
Arbeit mit Teamern und Konfir-
manden sowie Gemeindeauf-
bauverein
Pfingstsonntag, 24. Mai
10.00 Uhr: Festgottesdienst zur
Konfirmation mit Kinderbetreu-
ung, Gestaltung: Pfarrerin Sabi-
ne Beyer, Gemeindepädagogin
Marlies Merkel und Team, Musik:
Band Soul Feeding, Orgel: René
Frank, Kollekte für die Arbeit mit
Teamern und Konfirmanden so-
wie Gemeindeaufbauverein
Pfingstmontag, 25. Mai
10.00 Uhr: Familien-Gottes-
dienst
Gestaltung: Pfarrerin Sabine
Beyer und Gemeindepädagogin
Marlies Merkel, Orgel: Heinz Gö-
delmann, Kollekte für die Arbeit
des Ökumenischen Rates der
Kirchen (ÖRK)
Dienstag, 26. Mai
9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga mit
Maria Dries
10.00 Uhr: Abschluss Konfi-Zeit
19.30 Uhr: Probe Band Soul Fee-
ding
Mittwoch, 27. Mai
13.00 Uhr: Ausfällhilfe bei An-
trägen mit Jutta Edelmann, An-
meldung jeweils donnerstags 09
bis 12 Uhr, Tel. 0176 479 68040
15.00 Uhr: Eltern-Kind-Kreis
Mäusetreff
15.30 Uhr: Sitzgymnastik
18.00 Uhr: Fit durch alle Jahres-
zeiten
19.30 Uhr: Probe AGV Säng-
ervereinigung 1880/81
Donnerstag, 28. Mai
9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit Co-
rinna Elsässer
10.00 Uhr: Musik in der Kita
**Pfarrgruppe Hainhau-
sen-Weiskirchen**
Samstag, 23. Mai
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Abschluss der
Pfingstnovene
15.00 Uhr: Wk Beichtgele-
genheit
17.00 Uhr: Wk Rosenkranz-
gebet für die Bischöfe
Sonntag, 24. Mai
Pfingsten
6.00 – 7.00 Uhr: Wk Ro-
senkranzgebet in Erwartung des
Hl. Geistes und stille Anbetung
9.30 Uhr: Wk Hochamt für beide
Gemeinden
Wk KEINE eucharistische Anbe-
tung
11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der
kroatischen Mission
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Pfingstvesper mit
sakramentalem Segen
Kollekte: Renovabis
Pfingstmontag, 25. Mai
Pfingstmontag,
9.30 Uhr: Wk Amt für beide Ge-
meinden
Wk keine eucharistische Anbe-
tung
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
Dienstag, 26. Mai
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
anschl. Wk Eucharistische An-
betung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für alle alten und kranken Men-
schen unserer Pfarrgemeinde
sowie für die Bewohner im Haus
Julia und Haus St. Hildegard
18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester
19.30 Uhr: Wk Medjugorje-Ge-
betskreis im Jugendheim
Mittwoch, 27. Mai
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
10.30 Uhr: Hh Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier im Haus
St. Hildegard
15-16.45 Uhr: Hh Eucharistische
Anbetung
15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
anschl. Wk Beichtgelegenheit
für Kurzbeichten
Donnerstag, 28. Mai
15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

**Trinitatisgemeinde
Rodgau-Rembrücken**

Sonntag, 24. Mai
10.00 Uhr: Gottesdienst an
Pfingstsonntag in der Gustav-
Adolf-Kirche

**TANKRABATT?
KOMMT NICHT AN.**

**Die EGO MEDIENGRUPPE VERLOST
TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €**

**Einen von 100 Tank-
gutscheinen à 100 €
gewinnen!**

**JETZT ANRUFEN
100€ SICHERN!
0137 822 9977**
(0,50€ pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

RESTAURANT BÜRGERHAUS WEISKIRCHEN



Beef Night

Die Beef Night ist eines der absoluten Highlights unseres Jahres!

**30. MAI 2026
AB 18:00 UHR**

**Live Cooking mit DRY AGED RIB EYE
Rinder Steak aus dem Beefer und
Pasta aus dem Grana Padano Käselaiab
Vorspeisen Buffet
Salatbuffet
Beilagenbuffet**

Live Musik mit Guiseppe

Adresse:
Restaurant Bürgerhaus
Weiskirchen
Schillerstraße 27
63110 Rodgau
Tel: 06106 / 14042

Preis:
49,50€ pro Person

**Eine Reservierung wird empfohlen.
06106/14042 | www.buergerhaus-weiskirchen.de**

AWO bietet Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Rodgau (RZ) Seit 6. Mai bietet die AWO Rodgau im Rathaus an der Hintergasse im Rhythmus von zwei Wochen einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz an. Möglich wurde das Angebot, nachdem die AWO Rodgau kürzlich als Stützpunkt der AWO Obertshausen übernommen worden war. Ziel ist es, Betroffenen und Angehörigen frühzeitig Orientierung, Entlastung und konkrete Unterstützung zu bieten. Demenz betrifft nie nur einen Menschen. Wenn Gedächtnis, Orientierung und Alltagsfähigkeiten schwinden, verändert sich das Leben ganzer Familien. Angehörige geraten oft unvorbereitet in eine neue Rolle zwischen Fürsorge, Organisation und emotionaler Belastung. Genau hier setzt das Angebot an, denn es bietet einen geschützten Raum für Fragen, Sorgen und konkrete Schritte. Neben der Begleitung der Betroffenen ist den Initiatoren besonders wichtig, persönliche soziale Isolation abzubauen

und Selbstvertrauen zu stärken. „Es ist hilfreich für die Angehörigen, wenn sie lernen, die eigenen Grenzen zu akzeptieren“, sagt Ulla Moser, Fachbereichsleiterin des Betreuten Wohnens, der Hauswirtschaft und der Betreuung bei der AWO Obertshausen. „Viele Betroffene wissen nicht, welche Hilfen es gibt, welche Anträge gestellt werden müssen oder welche rechtlichen und finanziellen Ansprüche bestehen. Auch deswegen wollen wir Wissen vermitteln, um persönliche Entscheidungen leichter treffen zu können“, sagt Rudolf Schulz, Geschäftsführer der AWO Obertshausen und Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen, ergänzt: „Unser Angebot hilft, diesen Dschungel zu ordnen und konkrete Schritte anzugehen.“ Unterstützt wird der Gesprächskreis von Jürgen Steppke, dem langjährigen ehemaligen Vorsitzenden der AWO Rodgau, Ulla Moser, die auf über 20 Jahre Erfahrung in der Betreuung von demenziell

erkrankten Menschen und deren Angehörigen zurückschauen kann sowie von Wolfgang Krastel, dem Schriftführer der AWO Obertshausen. „Wir freuen uns, für so ein wichtiges Projekt mit dem Sitzungssaal II die passende Räumlichkeit zur Verfügung stellen zu können“, sagt Tina Taffet von der Seniorenberatung der Stadt Rodgau, die auch die aktuelle sechswöchige Informationsreihe zum Thema Demenz mit organisiert hat, die am Mittwoch, 26. Mai, 18 Uhr bis 20 Uhr mit dem Vortrag „Plötzlicher Pflegefall: Was ist jetzt zu tun“ endet. Der nächste Termin des Gesprächskreises für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz der AWO wird am Mittwoch, 3. Juni von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Sitzungssaal II im ersten Stock des Rathaus der Stadt Rodgau in der Hintergasse 15 stattfinden. Zugang ist über den Bürgerservice im Erdgeschoss. Eine Anmeldung wird erbeten unter Tel. 876159 (AWO Rodgau) oder 0172 6298040.



Erstkommunion in Dudenhofen und Jügesheim

Rodgau (RZ) In der katholischen Kirche St. Marien in Dudenhofen haben am 18. Ap-

ril 11 Kinder das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. Am 25. April. sind 34 Kin-

der und am 26. April 21 Kinder in St. Nikolaus in Jügesheim zur Erstkommunion gegangen.

Alle Kinder des Pastoralraums Rodgau-Rödermark haben sich unter dem gleichen Motto vor-

bereitet, in diesem Jahr „Gott, die Quelle des Lebens“. (Fotos: privat)

BACKTAG FÜR KINDER 2026

Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen e.V.



Das Team der Bäckerei Schäfer mit Seniorchef Wolfgang Schäfer (2.v.r.) sorgte mit seinem leckeren Backwerk für Begeisterung bei den Kitakindern, die die Teiglinge verzieren durften.



Das Bild zeigt das Team von der Asklepios Klinik Langen (v.l.): Claudia Prieue, Oberärztin der Gynäkologie & Geburtshilfe; Leitende Hebamme Katrin Brauner, Hebamme Verena Hilpert und Francisca Valera, Assistenzärztin der Gynäkologie & Geburtshilfe.



Von Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt waren Ärztin Rachel Sondergeld (rechts), und Ina Wurzel, Gesundheits- und Krankenpflegerin, vertreten.

PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



„Besser
atmen –
besser
leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE



Ihre neue Hüfte –
beweglich, schmerzfrei,
minimalinvasiv

Dr. med.
Ramin Sadighi



Die minimalinvasive Hüftendoprothetik an der Asklepios Klinik Seligenstadt ermöglicht Ihnen eine schnellere Genesung und weniger Schmerzen nach der Operation. Mit modernen OP-Techniken erhalten Sie Ihre Beweglichkeit und Lebensqualität zurück.



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. Ramin Sadighi
Donnerstags: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Kontakt: Zentrum für Versorgung und Beratung
Tel.: 06182 - 83 83 18

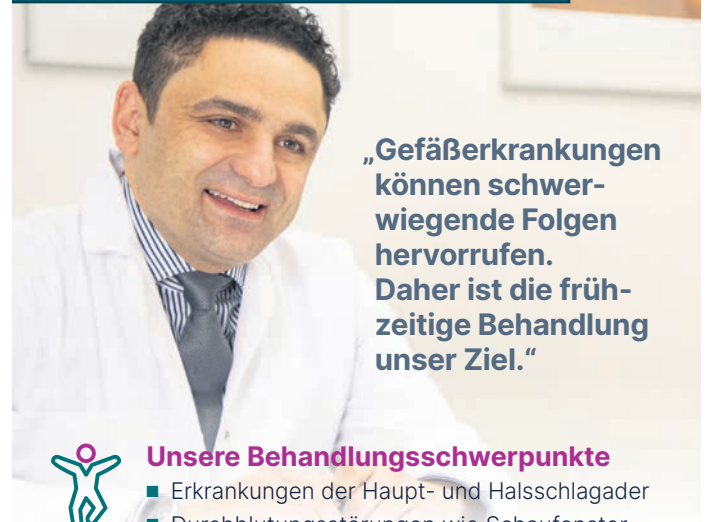


ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT



Asklepios Klinik Seligenstadt, Asklepiosstraße 1
63500 Seligenstadt, www.asklepios.com/seligenstadt

GEFÄSS- UND ENDOVASKULÄRE CHIRURGIE



„Gefäßerkrankungen können schwerwiegende Folgen hervorrufen. Daher ist die frühzeitige Behandlung unser Ziel.“



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Erkrankungen der Haupt- und Halsschlagader
- Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit & Diabetisches Fußsyndrom
- Krampfaden & Chronisch Venöse Geschwüre
- Shuntchirurgie



Innovative Verfahren

- Kontrastmittelfreies Vorgehen
- Stoßwellentherapie
- Minimal-invasive Behandlung bei Krampfaden



Indikationsambulanz

Chefarzt Prof. Dr. Dr.
med. K. Donas
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 61 46 3
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

[GmbH]
**projektgruppe
Jahnel**

Baubetreuung schlüsselfertig + Bauelemente Vertrieb

Feldbergstraße 39 | 63110 Rodgau
06106 | 21234 | Fax 06106 | 284683
mail@projektgruppe-jahnel.de
www.projektgruppe-jahnel.de

**SOZIALSTATION
RODGAU**
„Wir pflegen in Rodgau“



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

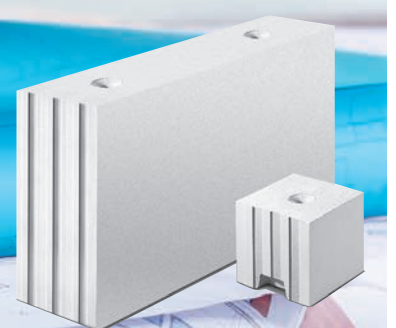
www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de
Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

Mauerwerk
Natürlich. Wirtschaftlich. Sicher.

UNIKA®
KALKSANDSTEIN

UNIKA.

Rodgauer Baustoffwerke GmbH & Co. KG
Telefon (06106) 2809-0
Telefax (06106) 2809-40
www.rodgauer-baustoffwerke.de



SPORT

Inliner-Kurs für Kinder

und endet voraussichtlich um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird ein Catering sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Informationen unter <https://skgrodgau.de/abteilungen/petanque/>.

(Foto: RLT)

300 €

**Neukundenrabatt
bis zum 31.05.26**



-

KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16